

Vet Concret [®]

DAS VET-CONCEPT KUNDENMAGAZIN

Immer der Nase nach
**Lagotto
Romagnolo**

Rasseporträt

Jede Hilfe zählt
**Wie Katzenschutz
Leben verändert**

Katzenwissen

Schilddrüse
Kleines Organ mit
großer Wirkung

Medizin & Forschung



ERNÄHRUNG ALS WICHTIGER BAUSTEIN

NIERENERKRANKUNG

bei Hunden und Katzen



Vet-Friends

Wenn Tier- und
Nächstenliebe sich
begegnen



INHALT

03 // EDITORIAL

04 // RASSEPORTRÄT

Lagotto Romagnolo
Immer der Nase nach

10 // MEDIZIN & FORSCHUNG

Kleines Organ mit großer
Wirkung: die Schilddrüse

16 // VET-FRIENDS

nestwärme – Wenn
Tier- und Nächstenliebe
sich begegnen

18 // KATZENWISSEN

Jede Hilfe zählt:
Wie Katzenschutz Leben
verändert – auch in
Deutschland

24 // HUNDEWISSEN

Wie viel Bewegung
braucht ein Welpe wirklich?

30 // GUTE ERNÄHRUNG

**Nierenerkrankung bei
Hunden und Katzen –**
Ernährung als wichtiger Baustein

32 // LESERFORUM

33 // SPIEL & SPASS

34 // PREISRÄTSEL

36 // ANGEBOTE

Die nächste Ausgabe der Vet-Concret®
erscheint Ende Juni.



10

Medizin & Forschung –
Kleines Organ mit großer
Wirkung: die Schilddrüse



Foto: Prystai - Shutterstock.com



04

Rasseporträt:
Lagotto Romagnolo –
Immer der Nase nach



Foto: Anna Averlanova - stock.adobe.com





30

Nierenerkrankung
bei Hunden und Katzen –
Ernährung als
wichtiger Baustein



Foto: Masarik - shutterstock.com

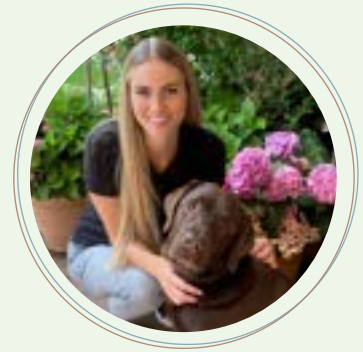
18

Katzenwissen –
Jede Hilfe zählt:
Wie Katzenschutz Leben
verändert – auch in
Deutschland



24

Hundewissen –
Wie viel Bewegung braucht
ein Welpen wirklich?



Liebe Leserinnen und Leser,

ein Tier, das sich zurückzieht, Gewichtszu- oder -abnahme zeigt und stumpfes Fell bekommt – oft sind es die leisen Veränderungen die im Alltag untergehen. Deshalb widmen wir uns in dieser Ausgabe einem Thema, das Aufmerksamkeit verdient: Schilddrüsenerkrankungen bei Hunden und Katzen. Auf den Seiten 10–15 erfahren Sie, welche Diagnose- und Therapiemöglichkeiten es gibt.

Unter dem Motto „VET-FRIENDS“ freuen wir uns sehr, über die großzügige Spendenübergabe berichten zu dürfen, die wir dank Ihnen dem Verein *nestwärme e. V.* überreichen konnten. Der Verein engagiert sich mit großem Herz für Familien mit schwerkranken und beeinträchtigten Kindern – ein Einsatz, den wir aus Überzeugung unterstützen und Ihnen auf den Seiten 16–17 näher vorstellen möchten.

Ein weiteres Herzensanliegen ist für uns der Katzentierschutz. Noch immer leben in Deutschland hunderttausende heimatlose Katzen. Warum unkontrollierte Vermehrung ein zentrales Problem darstellt und weshalb Kastration der wichtigste Schlüssel zu nachhaltigem Tierschutz ist, erklärt Ihnen unsere Katzenexpertin Sabine Ruthenfranz auf den Seiten 18–23.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Kristin Wagner

Ihre Kristin Wagner
Redaktion

Wer mit seinem Hund nicht
auf eine Ausstellung geht,
lässt ihn am besten zweimal
im Jahr professionell scheren.



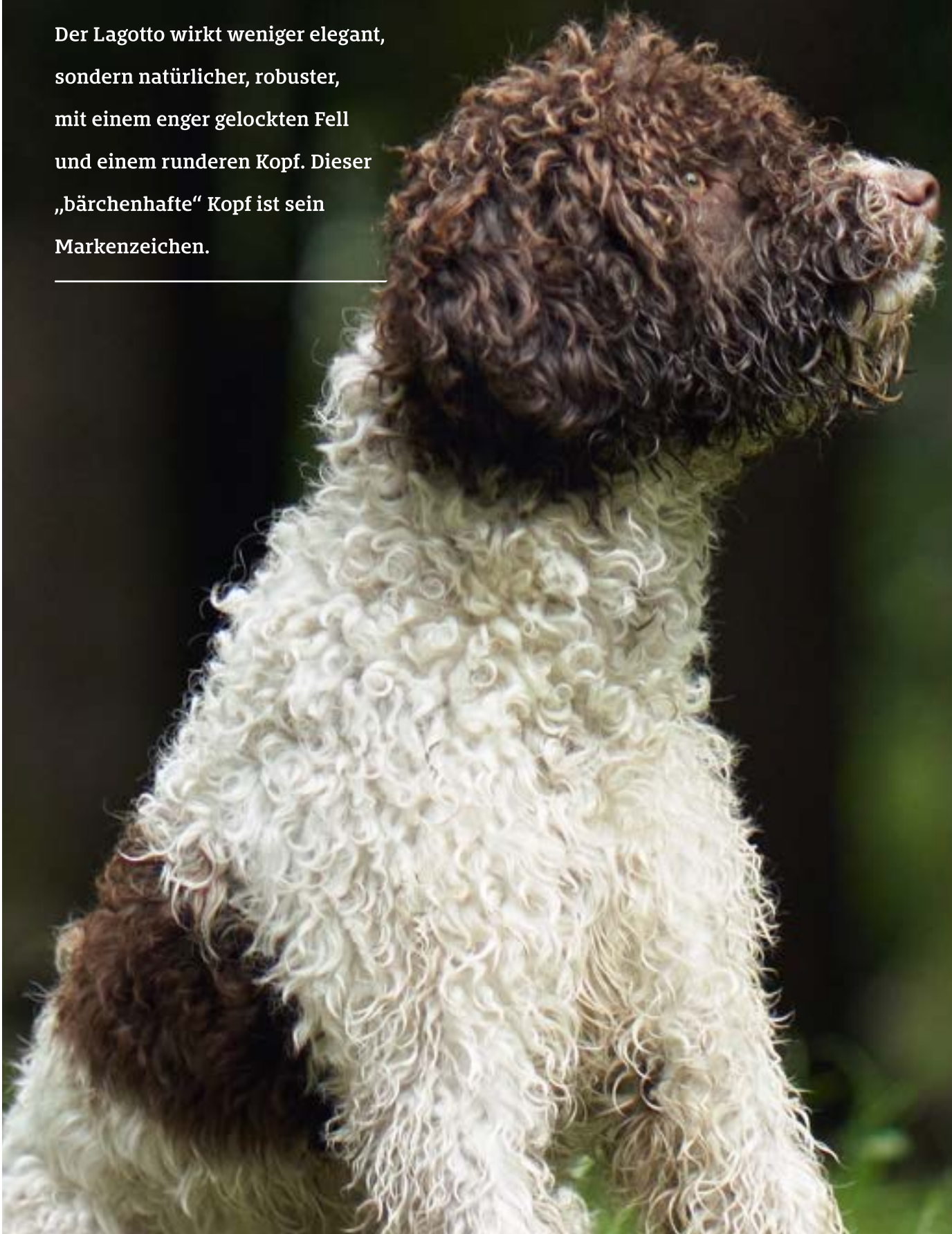
LagOTTO  ROMAGNOLO

// VON THOMAS BRODMANN

Es gibt viele Hunderassen mit hervorragendem Geruchssinn, aber nur eine einzige hat es bei der Suche nach wertvollen Trüffeln zur Perfektion gebracht: der Lagotto Romagnolo. Er kann seinen Besitzer reich machen, zumindest, wenn man nicht in Deutschland wohnt. Dennoch steigt auch hierzulande das Interesse an dem lockigen Italiener.

Bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts gab es zwischen Venedig und Ravenna ein riesiges Sumpfgebiet, die Lagunen von Comacchio. Sie waren reich an Fischen, Vögeln und anderen Wildtieren. Es war ein Eldorado für Jäger, doch das Einsammeln geschossener Wasservögel war mühsam. Die Menschen suchten nach Unterstützung, die sie in den Vorfahren des Lagotto Romagnolo fanden. Jagdlich genutzte Hunde gab es in Norditalien schon seit Jahrhunderten, wie alte Bilder und Schriften belegen. Auch der berühmte schwedische Forscher Carl von Linné stieß im 18. Jahrhundert bei seiner Einteilung des Tierreichs auf Berichte dieser Hunde und nannte sie „Canis aquaticus“ – Wasserhunde. »

Der Lagotto wirkt weniger elegant, sondern natürlicher, robuster, mit einem enger gelockten Fell und einem runderen Kopf. Dieser „bärchenhafte“ Kopf ist sein Markenzeichen.



Lagotto Romagnolo bedeutet „Hund, der in den Lagunen der Romagna arbeitet“.

Hauptmerkmale eines Wasserhundes waren die Liebe zum Wasser, ein kräftiger Körperbau, eine gute Nase, eine hohe Arbeitsbereitschaft und ein dichtes langes Fell. Dieses war unabdingbar, um zu jeder Jahreszeit stundenlang im seichten Wasser auf die Suche nach erlegtem Wild zu gehen. Durch entsprechende Auslese entwickelten die Hunde ein sehr enges lockiges Deckhaar, das aufgrund einer feinen Ölschicht wasserabweisend war, und eine dichte Unterwolle, die so gut wie kein Wasser an die Haut ließ. Anfang des 19. Jahrhunderts änderten sich jedoch die Zeiten: Die Menschen begannen mit der Trockenlegung der Lagunen, weil sie die Malaria eindämmen und Boden für die Landwirtschaft gewinnen wollten. Große Teile der Lagunen wurden entwässert und somit waren die Vorfahren des Lagottos plötzlich arbeitslos – doch das sollte nur von kurzer Dauer sein.

Vom Wasserhund zum Trüffelsuchhund

Bereits bei den Römern galten Trüffel als Delikatesse. Leider wachsen sie im Erdreich und sind schwer zu finden, es sei denn, man besitzt eine gute Nase. Diese Eigenschaft haben nicht nur Hunde, sondern auch Schweine. Sie wurden von Bauern bereits seit dem Mittelalter zur Trüffelsuche eingesetzt. Bedauerlicherweise fraßen sie diese oft selbst oder zerstörten den Pilz beim ungestümen Graben. Die Rettung kam in Form von ausrangierten Lagottos. Warum nicht sie für die Trüffelsuche trainieren? Die Umschulung war ein voller Erfolg: Sie entwickelten sich zu den besten Trüffelsuchhunden der Welt und ließen die Kasse von so manchem Bauern ordentlich klingeln. Hochwertige weiße Trüffel können Spitzenpreise von mehreren



tausend Euro pro Kilogramm erzielen. Es ist zu vermuten, dass mancher Trüffelsuchhund in seinem Leben über einhunderttausend Euro erwirtschaftet hat. Allerdings nicht in Deutschland – denn hier ist das Sammeln von wild wachsenden Speisetrüffeln verboten!

Bis in die 1960er Jahre wurden die Trüffelhunde nicht als Lagotto Romagnolo bezeichnet. Sie galten einfach nur als die Nachfahren der Wasserhunde. Außerdem waren viele Landwirte recht großzügig bei der Verpaarung. Ihnen ging es weder um das Aussehen noch die Reinhaltung der Rasse, sondern ausschließlich um deren Fähigkeiten. So kam es immer wieder zu Kreuzungen mit Pudeln, Pointern und anderen Jagdhunden. Eine Gruppe italienischer Hundeliebhaber wollte dies jedoch nicht akzeptieren. Mit der Unterstützung des erfahrenen Züchters Prof. Francesco Ballotta und des weltbekannten Kynologen Dr. Antonio Morsiani wollten sie die Rasse vor der „Entartung“ retten und begannen mit der genetischen Rekonstruktion. Sie waren auch verantwortlich dafür, dass sich der Name Lagotto Romagnolo etablierte. Er bedeutet „Hund, der in den Lagunen der Romagna arbeitet“.

1988 erfolgte die Gründung des Club Italiano Lagotto in Imola. Er schaffte die Voraussetzung für die offizielle Anerkennung der Rasse. Im italienischen Dachverband ENCI wurde diese bereits 1992 erreicht, im europäischen Dachverband FCI im Jahr 2005. Dies führte zur Verbreitung der Rasse. Die Welpenzahlen stiegen nicht nur in Italien deutlich an, sondern auch in vielen anderen europäischen Ländern. In der Schweiz gibt es heute bereits über 5.000 registrierte Lagotti. Zwar haben sie keinen Boom erlebt wie beispielsweise der Labradoodle, aber der Hype an gelockten Hunden war auch für sie von Vorteil. Und der Bekanntheitsgrad dürfte weiter steigen, denn seit 2025 ist auch König Charles stolzer Besitzer eines Lagottos. »

i

Lagotto Romagnolo

Ursprung: Italien

Gruppe: Apportierhunde/ Wasserhunde

Gesundheit:

Lernbereitschaft:

Bewegungsbedarf:

Kinderfreundlichkeit:

Lebenserwartung: 14 - 16 Jahre

Größe: 41 - 48 cm

Gewicht: 11 - 16 kg

Farbe:



Mit ein wenig Training sind sie
folgsame Begleiter und freuen sich,
wenn sich unterwegs die Gelegenheit
zu einem Bad, ein wenig Buddeln
oder einem Suchspiel ergibt.

Ein Lockenkopf zum Verlieben

- Wer einen Lagotto auf der Straße sieht, kann ihn leicht mit einem Pudel verwechseln. Aber es gibt Unterschiede: Der Lagotto wirkt weniger elegant, sondern natürlicher, robuster, mit einem enger gelockten Fell und einem runderen Kopf. Dieser „bärchenhafte“ Kopf ist sein Markenzeichen. Daher wird er bei der Fellpflege auch geschont: Wer mit seinem Hund nicht auf eine Ausstellung geht, lässt ihn am besten zweimal im Jahr professionell scheren – vom Kopf abgesehen – auf eine Länge von 3 bis

4 Millimeter. Darüber hinaus genügt es, ihn einmal pro Woche mit einem groben Kamm vorsichtig zu bürsten. Es sollten keine Haare ausgerissen, sondern lose entfernt werden. Diese bleiben größtenteils im lockigen Fell hängen, weshalb die Hunde weniger Allergene verteilen. Das hängt damit zusammen, dass Schuppen, Talg und Speichel überwiegend am Fell haften und somit weniger allergenbelasteter Hausstaub verteilt wird. Wie bei allen Hunderassen gilt aber: Es gibt keine Garantie, dass ein Allergiker keine Symptome entwickelt, die Chancen stehen lediglich besser.

Diese Tatsache, verbunden mit ihrem knuffigen Aussehen, lässt die Beliebtheitswerte des Lagotto Romagnolo weiterhin steigen. Dazu trägt auch sein angenehmer Charakter bei: Lagotti sind bei guter Sozialisierung sehr freundlich, anhänglich, kontaktfreudig und suchen eine enge Bindung zu ihrer Familie. Wenn sie es gelernt haben, können sie auch mehrere Stunden allein zu Hause verbringen, aber ein Dauerzustand sollte dies nicht sein. Sie lieben ihre Familie, reagieren stark auf die Stimmung in ihrem Rudel und möchten dieses so selten wie möglich missen.



Foto: gPpPss/ Erit, Isselée, shutterstock.com ... Anna Avraianova - stock.adobe.com

Alternativen



BARBET

Der Barbet ist ein französischer Wasserhund mit langem, zotteligem Fell. Er hat ein freundliches Wesen, ist sehr menschenbezogen, aktiv und lernfreudig. Die Rasse ist etwas größer als der Lagotto und wird zum Teil noch immer als Apportier- und Wasserjagdhund genutzt. Bei guter Auslastung eignet er sich auch als Familienhund.



PERRO DE AGUA ESPAÑOL

Der Perro de Agua Español ist ein vielseitiger Arbeitshund aus Spanien, der für Hüte- und Wasserarbeit, Rettungsaufgaben sowie Wachhundtätigkeiten eingesetzt wird. Sein Fell ist ähnlich gelockt wie das des Lagotto – kann jedoch Zotten bilden, wenn es besonders lang ist. Im Gegensatz zum Lagotto, der auf Trüffelsuche spezialisiert wurde, ist der Perro ein Allrounder.



Beschäftigung muss sein


Damit ein Lagotto gesund bleibt, bedarf es gewisser Voraussetzungen. Auch wenn die 11 bis 16 Kilogramm schweren Hunde als robust gelten, sind sie nicht frei von Erbkrankheiten. Verantwortungsvolle Züchter lassen daher verschiedene Untersuchungen durchführen, unter anderem bezüglich Hüftgelenksdysplasie, Patellaluxation, juveniler Epilepsie, Augen- und Stoffwechselerkrankungen sowie der Fellstruktur. Bei entsprechenden Vorkehrungen ergeben sich gute Grundlagen für ein langes, gesundes Leben von bis zu 16 Jahren.

Ein Lagotto ist sehr gerne ein Sofahund, aber nur, wenn er davor seinen Auslauf bekommen hat. Es sollten täglich ein bis zwei Stunden sein. Vorteilhaft hierbei ist, dass die meisten wenig Jagdinstinkt zeigen, denn dies hätte beim Trüffelsuchen nur gestört. Mit ein wenig Training sind sie folgsame Begleiter und freuen sich, wenn sich unterwegs die Gelegenheit zu einem Bad, ein wenig Buddeln oder einem Suchspiel ergibt. Sie arbeiten gerne und genießen anschließend umso mehr gemeinsame Kuschelrunden. 🐾

Helpen statt kaufen!

Egal ob reinrassig oder gemischt: Im Tierschutz findet man so allerlei Anwärter zum perfekten Mitbewohner. Erkundigen Sie sich auch im ortsansässigen Tierheim oder bei Tierschutzorganisationen nach „Notfellern“.





WENN DIE SCHILDDRÜSE
AUS DEM TAKT GERÄT,
BEEINFLUSST DAS DEN
GESAMTEN STOFFWECHSEL.

// VON SARA ROLLER

SCHILDDRÜSE

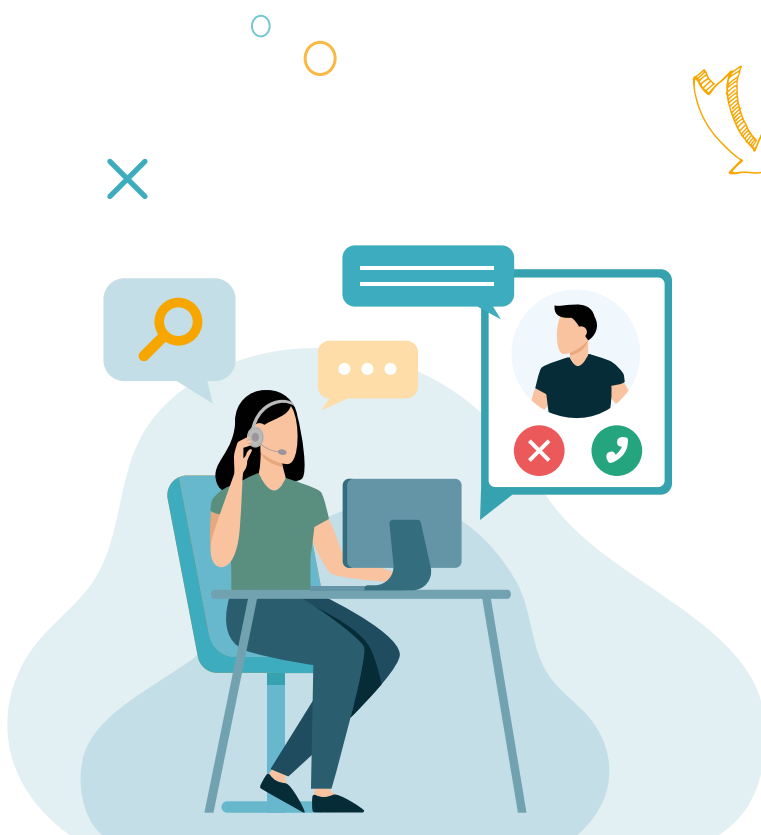
Kleines Organ mit großer Wirkung

Die Schilddrüse zählt zu den endokrinen Drüsen und liegt im Halsbereich als paariges Organ mit zwei getrennten Lappen rechts und links der Luftröhre. Sie bildet unter anderem die beiden jodhaltigen Schilddrüsenhormone T3 (Trijodthyronin) und T4 (Thyroxin), welche im Körper in fast allen Zellen wirken.

Als unterschätztes Multitalent beeinflusst die Schilddrüse durch die Bildung und Ausschüttung von Hormonen entscheidend Wachstumsprozesse im Körper sowie den gesamten Energiestoffwechsel, die Verdauung, den Wärmehaushalt, den Sauerstoffverbrauch und sogar die Psyche. Gesteuert wird die Produktion der Schilddrüsenhormone vom Gehirn. »



Foto: Pysai - shutterstock.com - Illustration: ArtHub01 - shutterstock.com



WICHTIG

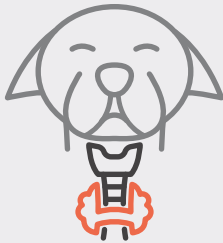
Die Ernährung bei einer Schilddrüsenerkrankung sollte altersentsprechend und ausgewogen sein. Unsere Ernährungsexperten helfen Ihnen gerne dabei, das richtige Futter für Ihren Vierbeiner zu finden. Sie erreichen uns unter der kostenfreien Service-Hotline 0800/66 55 220
Mo - Fr: 7.30 - 20.00 Uhr
Sa: 8.00 - 15.00 Uhr

oder im Chat auf www.vet-concept.com.



Symptome

SCHILDDRÜSEN...



... UNTERFUNKTION BEIM HUND:

- » Trägheit
 - » Leistungsschwäche
 - » vermehrtes Schlafbedürfnis
 - » Gewichtszunahme
 - » Haut- und Fellveränderungen
- Wenn die Schilddrüse aus dem Takt gerät, beeinflusst das den gesamten Stoffwechsel. Die Verlangsamung wirkt sich ggf. auf viele andere Organe aus. Manche Symptome werden zunächst nicht mit der Schilddrüse in Verbindung gebracht, z. B.:
- » Erbrechen, Durchfall, Verstopfung,
 - » trockenes Auge, Fetteinlagerungen in der Hornhaut,
 - » Schwäche, Lähmungen,
 - » Störungen im Zyklus, Unfruchtbarkeit,
 - » Herz-Kreislauf-Probleme.



... ÜBERFUNKTION BEI DER KATZE:

- » verändertes Verhalten (Reizbarkeit, Nervosität, Aggressivität, Ruhelosigkeit)
- » Gewichtsverlust trotz gesteigerten Appetits
- » vermehrtes Trinken und häufiger Harnabsatz
- » Hecheln
- » Haut- und Fellveränderungen
- » vermehrtes Krallenwachstum
- » exzessives oder vermindertes Putzverhalten
- » Durchfall, Erbrechen. »



HÄUFIGE SCHILDDRÜSEN- ERKRANKUNGEN ...



HUND: Unterfunktion – Wenn die Schilddrüse zu wenige Hormone produziert.

Von der klassischen Schilddrüsenunterfunktion (Hypothyreose) sind vor allem Hunde betroffen, typischerweise größere Hunde mittleren Alters. Bestimmte Rassen, wie z. B. Golden Retriever, Rhodesian Ridgeback,

Boxer oder Beagle, sind häufiger betroffen. Es können aber Hunde jeden Alters, jeder Größe und jeder Rasse daran erkranken.

Beim Hund ist die häufigste Ursache für die Entwicklung einer Schilddrüsenunterfunktion eine im Laufe des Lebens erworbene Immunerkrankung, bei der es zu einer chronischen Entzündung der Schilddrüse kommt. Auf Dauer führt die Entzündung zu einer Schrumpfung des Organs und damit zu einer eingeschränkten Hormonproduktion. Häufig kommt auch ein Gewebeschwund (idiopathische Atrophie) bislang noch ungeklärter Ursache – ohne Entzündung – vor.

Angeborene Schilddrüsenunterfunktionen sind bei Hunden sehr selten, genau wie Schilddrüsentumore oder entwicklungsbedingte Störungen im Gehirn.

Die Einnahme bestimmter Medikamente kann die Schilddrüsenfunktion ebenfalls beeinflussen, u. a. von Kortison, Antibiotika, Schmerzmitteln, Antidepressiva und / oder Antiepileptika.

Krankheitsanzeichen treten meist erst dann auf, wenn durch den langsam fortschreitenden chronischen Entzündungsprozess mehr als 75 % des Schilddrüsenorgans zerstört sind.

Die Schilddrüse ist nicht zu jeder Tageszeit gleich aktiv, so dass die Werte je nach Uhrzeit der Blutentnahme schwanken können.



Diagnostik: Die Diagnose wird als Ausschlussdiagnose gestellt, d. h., andere Erkrankungen, die ähnliche Symptome hervorrufen, müssen zunächst ausgeschlossen werden. Das erfolgt in der Regel über eine gründliche Anamnese, eine klinische sowie Blut- und Urinuntersuchung, im weiteren Verlauf eventuell auch Röntgen- oder Ultraschallaufnahmen. Eine Messung der Schilddrüsenhormone im Blut kann bei der Einschätzung helfen: T₄, freies T₄ (fT₄), TSH (Thyreotropin), Auto-Antikörper (gegen Thyreoglobulin).



Die Schilddrüse ist nicht zu jeder Tageszeit gleich aktiv, so dass die Werte je nach Uhrzeit der Blutentnahme schwanken können. Eine wiederholte Kontrolle der Blutwerte hilft bei der richtigen Einschätzung. Die Schilddrüsenunterfunktion gilt zwar als die häufigste, aber gleichzeitig auch als die am meisten überdiagnostizierte Stoffwechselerkrankung beim Hund. Eine unnötige oder sogar schädliche Medikamentengabe sollte unbedingt vermieden werden.

Euthyroid-Sick-Syndrome (ESS): Andere zugrunde liegende Krankheiten bringen die Schilddrüse aus dem Gleichgewicht und führen zu erniedrigten Schilddrüsenwerten im Blut. Das Organ selbst ist aber nicht die Ursache! Dieses Phänomen erlebt man häufig bei: Morbus Cushing (Hyperadrenokortizismus), Zuckerkrankheit (Diabetes mellitus), immunbedingten Erkrankungen oder Herz-, Leber- und Nierenerkrankungen. Oftmals normalisieren sich die Schilddrüsenwerte wieder, wenn die andere vorliegende Erkrankung erfolgreich behandelt wurde. Bei ESS ist eine Therapie mit Schilddrüsenhormonen nicht angezeigt!

Therapie: Bei einer gesicherten Diagnose „Schilddrüsenunterfunktion“ erhalten Hunde Thyroxin, ein künstlich hergestelltes Schilddrüsenhormon in Tablettenform, um den Hormonmangel auszugleichen. Die Erfolgsaussichten der Therapie sind sehr gut. Die ersten Symptome verschwinden meist in den ersten Wochen der Behandlung. Mit regelmäßigen Blutuntersuchungen wird der Hormonspiegel überprüft, bis der Hund gut eingestellt ist. Die Therapie erfolgt lebenslang. Regelmäßige Kontrollen und ggf. Dosisanpassungen sind empfehlenswert.



KATZE: Überfunktion – Wenn die Schilddrüse zu viele Hormone produziert.

Die Schilddrüsenüberfunktion (Hyperthyreose) kommt vor allem bei älteren Katzen vor. In den meisten Fällen sind gutartige Veränderungen in der Schilddrüse die Ursache dafür, dass der Körper vermehrt T₃ und T₄ produziert. Diese Überproduktion an Schilddrüsenhormonen wirkt sich auf den gesamten Organismus der Katze aus. Der Stoffwechsel und das Herz laufen sozusagen permanent auf Hochtouren.

Diagnostik: Eine vergrößerte Schilddrüse ist häufig tastbar und kann bereits bei einer klinischen Untersuchung auffallen.

Im nächsten Schritt wird mittels Blutuntersuchung die Konzentration von T₄ im Blutserum gemessen. Ist die T₄-Konzentration erhöht und bestehen entsprechende Symptome, gilt die Diagnose „Schilddrüsenüberfunktion“ in der Regel als gesichert.

Passt der gemessene Wert nicht zur Symptomatik, könnte ein Frühstadium der Erkrankung vorliegen. Außerdem ist die Schilddrüse nicht zu jeder Tageszeit gleich aktiv, so dass die Werte je nach Uhrzeit der Blutabnahme stark schwanken. Der T₄-Wert kann in seltenen Fällen auch aufgrund einer anderen Krankheit erniedrigt sein. Eine Wiederholung der Blutuntersuchung mit weiteren Parametern (z. B. fT₄, TSH, T₃) kann deshalb sinnvoll sein, bevor weitere bildgebende Diagnostik in Betracht gezogen wird (Schilddrüsenzintigramm).

Therapie: Für die Behandlung wird in der Regel ein sogenanntes Thyreostatikum eingesetzt, das die Bildung von Schilddrüsenhormonen hemmt (Wirkstoffe z. B. Thiamazol/Carbimazol), entweder in Tablettenform oder als Saft. Bei unkooperativen Katzen kann als alternative Behandlungsmöglichkeit eine Salbe auf die Haut der Ohrmuschel aufgetragen werden. Entsprechende Salben sind mit einem tierärztlichen Rezept in der Apotheke erhältlich.

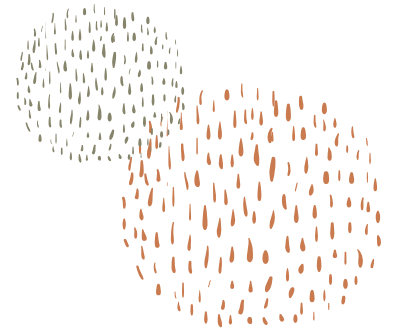
Wichtig ist, dass Katzenhalter bei der Anwendung von Thyreostatika immer Handschuhe tragen, damit sie den Wirkstoff nicht selbst über die Haut aufnehmen!

Die Dosis wird langsam gesteigert, um mögliche Nebenwirkungen zu verhindern. Mit regelmäßigen Blutuntersuchungen wird der Hormonspiegel im Blut überprüft (T₄), bis die Katze gut eingestellt ist. Die Therapie erfolgt lebenslang mit regelmäßigen Kontrollen und Dosisanpassungen.

Alternative Behandlungsformen sind die Radiojodtherapie (Zerstörung von hyperfunktionellem Schilddrüsengewebe durch radioaktives Jod) und die operative Entfernung der Schilddrüse (Thyreektomie bei Verdacht auf einen bösartigen Schilddrüsentumor). Diese Therapien sind allerdings mit höherem Aufwand, mehr Kosten und größerem Risiko für den Patienten verbunden, u. a. Narkoserisiko bei älteren Tieren, stationäre Unterbringung, irreversible Nebenwirkungen wie z. B. Schilddrüsenunterfunktion.



Gemeinsam WÄRME SCHENKEN!



Wenn Tier- und Nächstenliebe sich begegnen



Tierhalter wissen: Verantwortung zu übernehmen bedeutet mehr, als nur zu versorgen. Es bedeutet, aufmerksam zu sein, Fürsorge zu leben und auch dann da zu sein, wenn besondere Bedürfnisse bestehen.

Genau diese Haltung war der Kern unserer jüngsten Spendenaktion zugunsten des Vereins *nestwärme e. V.* – einer Aktion, die inzwischen erfolgreich einmal mehr gezeigt hat, was möglich ist, wenn viele kleine Entscheidungen Großes bewirken.

Im Rahmen der Aktion konnten unsere Kundinnen und Kunden bei ihrer Bestellung entscheiden, ob sie ihre bislang gesammelten Treuepunkte nicht wie gewohnt für Prämien oder Gutscheine einsetzen, sondern an *nestwärme e. V.* spenden möchten. Eine einfache Option – und doch ein starkes Zeichen gelebter Solidarität. Eine Spende von **123.897 Euro** konnte für den Verein gesammelt werden.

nestwärme setzt sich seit über 25 Jahren für Familien mit beeinträchtigten und lebensverkürzend erkrankten Kindern ein. Sie unterstützt diese Familien mit ambulanter Kinderhospizpflege, indem Pflegekräfte vor Ort im wohligen Zuhause anstatt im Krankenhaus aktiv helfen. Dank zahlreicher Unterstützer und Spender kann *nestwärme* in Trier ein Kinderhospiz erbauen, in dem Familien mit schwerkranken Kindern eine gemeinsame Auszeit erleben können, bei der die Familie im Mittelpunkt steht. Denn anders als bei einem Hospiz für Erwachsene ist das Ende der Kinder meist ungewiss und ein Hospizaufenthalt bedeutet oft ein kleiner Urlaub, um Kraft zu tanken.



**nest
wärme**

VET-CONCEPT
— Gute Nahrung für Vierbeiner —

Wer mit Tieren lebt, kennt bedingungslose Nähe, Fürsorge und die Bedeutung von Vertrauen. Tiere nehmen uns an, wie wir sind, und begleiten uns durch gute wie durch schwierige Zeiten.



Der Verein steht für Inklusion und ein selbstverständliches Miteinander, für Gemeinschaft, Nähe und Geborgenheit – unabhängig von körperlichen, geistigen oder seelischen Voraussetzungen. Mit vielfältigen Angeboten begleitet *nestwärme* Familien im Alltag, stärkt die seelische Gesundheit von Kindern, Eltern und Geschwistern und schafft Räume, in denen niemand allein bleiben muss.

Was *nestwärme* besonders auszeichnet, ist der ganzheitliche Blick auf Familie. Ein schönes Beispiel hierfür ist die Geschwisterzeit. Hier stehen die gesunden Geschwister der erkrankten Kinder im Fokus,

denn sie müssen ihre Bedürfnisse oft zurückstellen und die Aufmerksamkeit ihrer Familienmitglieder immer teilen. In der Geschwisterzeit erleben sie die Gemeinschaft von Gleichgesinnten, hier können sie sich über ihre Erfahrungen austauschen. Zudem organisieren die Fachkräfte tolle Ausflüge und Erlebnisse, bei denen die Kinder ganz sie selbst sein und Kraft schöpfen können. Neben konkreter Unterstützung im Alltag entstehen hier Netzwerke, Begegnungen und Möglichkeiten mit großer Wirkung. Ehrenamtliche, Fachkräfte und Unterstützer arbeiten Hand in Hand, um dort zu helfen, wo Hilfe gebraucht wird – individuell, wertschätzend und auf Augenhöhe.

Dass wir *nestwärme* bereits seit längerer Zeit unterstützen, ist kein Zufall. Schon im vergangenen Jahr konnten wir gemeinsam mit unseren Kundinnen und Kunden eine sehr erfolgreiche Spendenaktion umsetzen. Die erneute Beteiligung und die große Bereitschaft, Treuepunkte zu spenden, zeigen, dass unsere gemeinsame Wertebasis trägt – und wächst.

Gerade Tierhalter fühlen sich diesen Werten oft besonders verbunden. Wer mit Tieren lebt, kennt bedingungslose Nähe, Fürsorge und die Bedeutung von Vertrauen. Tiere nehmen uns an, wie wir sind, und begleiten uns durch gute wie durch schwierige Zeiten. Diese Erfahrung schärft den Blick für andere Lebewesen – menschliche wie tierische –, die auf Unterstützung, Verständnis und Zuwendung angewiesen sind.

So entsteht eine natürliche Verbindung zwischen Tierliebe und Nächstenliebe. Beide wurzeln im Wunsch, Verantwortung zu übernehmen und füreinander einzustehen.

Wir danken allen, die sich beteiligt haben, von Herzen. Jede Spende, jeder Punkt und jede Entscheidung zählt. Gemeinsam konnten wir dazu beitragen, die wichtige Arbeit von *nestwärme* fortzuführen und ein Zeichen für Solidarität und Mitmenschlichkeit zu setzen.

Auch künftig möchten wir uns für Projekte engagieren, die diese Werte leben. Denn echte Verbundenheit endet nicht an der eigenen Haustür – sie beginnt dort und wirkt weiter. 🐾



Möchten auch Sie einen Teil dazu beitragen? Jeder noch so kleine Beitrag zählt.

Mit ihrer Spende *nestwärme* Deutschland unterstützen
nestwaerme.org





Heimatlose Katzen bekommen
keine medizinische Versorgung:
keine Impfungen, keine
Parasitenbehandlung, keine Hilfe
bei Verletzungen oder
schweren Infekten.



Katzenschutz



VERÄNDERT LEBEN



// VON SABINE RUTHENFRANZ

Sie leben oft im Verborgenen, z. B. in Industriebrachen oder nahe der Abfallbehälter von großen Gebäuden. Sie führen ein Schattenleben, von den meisten Menschen unbemerkt. Ausgesetzte und unerwünschte Katzen, die sich ohne menschliches Eingreifen rasant vermehren. Sie leiden im Stillen, weil sie fast niemand sieht. »





Jetzt gratis im Pet-Competence-CLUB anmelden – für ein noch besseres Katzenleben

Du willst deine Katze optimal versorgen, ihr Verhalten besser verstehen oder suchst Unterstützung, wenn es mal hakt? Im Pet-Competence-CLUB unserer Autorin Sabine Ruthenfranz bekommst du geballtes Expertenwissen rund um Zusammenleben, Gesundheit, Pflege und Alltag – verständlich, praxisnah und mit Herz für Katzen.

Die Anmeldung ist ganz einfach: per E-Mail registrieren, bestätigen, loslegen. Und das Beste: Die Mitgliedschaft ist und bleibt dauerhaft kostenlos. Hier registrieren: www.pet-competence.de



Woher kommen die zahlreichen heimatlosen Katzen?

Aus wenigen unkastrierten Katzen werden in kurzer Zeit sehr viele. Mehr Tiere bedeuten mehr Hunger, mehr Krankheit, mehr Konflikte.

Die meisten heimatlosen Katzen sind keine „Wildkatzen“, sondern stammen direkt oder indirekt von Hauskatzen ab. Häufig sind es unkastrierte Freigängerkatzen, die sich draußen paaren – manchmal unbemerkt, manchmal aus falsch verstandener Tierliebe. Viele Halter unterschätzen, wie früh Katzen geschlechtsreif werden: Schon junge Tiere können Nachwuchs bekommen, bevor überhaupt an Kastration gedacht wird. Und auch Katzengeschwister können sich paaren. Ihre Kitten werden weitergegeben, bleiben „irgendwo“ hängen oder wachsen ohne Bezug zu Menschen auf. Dazu kommen unkastriert ausgesetzte Katzen: Tiere, die nach Umzug, Trennung, Krankheit oder Überforderung zurückgelassen werden. Auch nicht gechippte, nicht registrierte Katzen, die verloren gehen, können in diese Population rutschen – und dann beginnt die Kette der Vermehrung.

Was wir tun können:

Freigänger konsequent kastrieren, chippen und registrieren lassen.



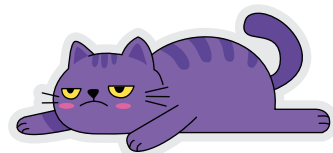
Manchmal entsteht eine Kolonie auch dort, wo einzelne Katzen regelmäßig gefüttert werden, aber niemand Verantwortung für Kastration und medizinische Basisversorgung übernimmt. Denn Futter allein stoppt das Elend nicht – im Gegenteil: Es kann ungewollt dazu führen, dass mehr Tiere überleben und diese sich noch stärker vermehren.

Die Idylle trägt – die Probleme heimatloser Katzen

Was nach Freiheit aussieht, ist meist ein Leben in Dauerstress. Heimatlose Katzen bekommen keine medizinische Versorgung: keine Impfungen, keine Parasitenbehandlung, keine Hilfe bei Verletzungen oder schweren Infekten. Typisch sind chronischer Katzenschnupfen, unbehandelte Zahnprobleme, massive Floh- und Wurmbelastung oder entzündete Augen. Viele Tiere tragen außerdem unbemerkt Viruserkrankungen in sich – und in Gruppen können sich Infekte schnell ausbreiten. Kitten werden oft bereits krank geboren, weil die Katzenmütter selbst noch Kinder sind, unterernährt und viel zu schwach, um ihre Jungen gut aufzuziehen. Kommt es zu Komplikationen bei der Geburt, bleibt oft nur ein qualvolles Sterben – ohne Hilfe, ohne Schmerztherapie, ohne Schutz.

Hinzu kommt ständiger Nahrungsmangel. In vielen Gegenden gibt es zu wenig Beutetiere – und Industriebrachen, Hinterhöfe oder Randlagen sind selten geeignete Lebensräume. Hunger führt zu Abmagerung, Immunschwäche und mehr Erkrankungen. Besonders tragisch: Unterernährte Katzen nehmen häufiger Risiken in Kauf, überqueren Straßen, klettern in gefährliche Bereiche oder geraten in Fallen, weil der Druck zu überleben so groß ist.

Im Winter wird es besonders brenzlich: kein Unterschlupf, keine Wärme. Nässe, Kälte, Frost und Wind zehren an den ohnehin schon geschwächten Körpern. Kitten kühlen extrem schnell aus, alte oder kranke Tiere schaffen es oft nicht bis zum Frühjahr. Und auch im Sommer drohen Gefahren: Dehydrierung, Hitzestress und Verletzungen durch Revierkämpfe. »





Schon junge Tiere können Nachwuchs bekommen, bevor überhaupt an Kastration gedacht wird. Und auch Katzengeschwister können sich paaren.

Die schnelle Vermehrung verschärft die Situation: Aus wenigen unkastrierten Katzen werden in kurzer Zeit sehr viele. Mehr Tiere bedeuten mehr Hunger, mehr Krankheit, mehr Konflikte. Und ja: Viele werden gejagt, vergiftet oder vertrieben. Manche Menschen fühlen sich gestört, andere handeln aus Unwissen oder Ablehnung. Das Ergebnis ist immer dasselbe – Leid. Und selbst wenn einzelne Tiere verschwinden, bleibt das Grundproblem bestehen: Solange unkastrierte Katzen da sind, füllt sich die Lücke sofort wieder.

So können Kastrationen helfen – TNR als wirksamer Weg

Katzenschutz beginnt dort, wo Leid verhindert wird. Ein zentraler Baustein ist TNR (Trap-Neuter-Return), auf Deutsch: Fangen-Kastrieren-Zurücksetzen. Dabei werden freilebende Katzen tierschutzgerecht eingefangen, tierärztlich untersucht, kastriert (oft auch mit Markierungen versehen, wie z. B. an der Ohrspitze) und anschließend in ihr Revier zurückgebracht. So bleibt die Gruppe stabil, aber sie wächst nicht weiter – und das Leid nimmt Schritt für Schritt ab.



TNR ist nicht „Wegschauen“, sondern eine pragmatische Lösung: Denn die meisten dieser Katzen sind nicht an Menschen gewöhnt. Ein Leben in Wohnungshaltung würde sie überfordern. Gleichzeitig verhindert die Kastration, dass immer neue Kitten nachkommen, die von Anfang an krank, hungrig und schutzlos sind.

Martina Hecker, Gründerin von DOMA Istria cat rescue e.V. (www.domaistria.com), sagt dazu: „Die meisten Kitten, die bei uns landen, sind mehr tot als lebendig. Ohne Hilfe würden sie sterben. Nur konsequente Kastrationen können das Katzenleid verhindern.“

Was wir tun können: Freigänger konsequent kastrieren, chippen und registrieren lassen. Im eigenen Umfeld offen darüber sprechen, wenn „einmal Babys“ als harmlose Idee dargestellt werden – denn jedes ungeplante Kitten kann Teil des Problems werden. Tierschutzvereine mit Spenden, Pflegestellen oder Fahrdiensten zum Tierarzt unterstützen. Und wenn eine Katzenkolonie bemerkt wird: nicht wegschauen sondern sofort melden, damit professionell geholfen werden kann. Katzenschutz beginnt bei uns allen. 🐾

Lasst uns gemeinsam den Katzen in Not helfen. Ihre und eure Sabine mit Bambi, Benita & Lilly, die ohne Katzenschutz gar nicht mehr da wären. =^.^=





Miau Katzen-Podcast: Hör rein und mach das Leben deiner Katze noch besser



Der Miau Katzen-Podcast richtet sich an Menschen, die ihrer Katze ein erfülltes und gut versorgtes Leben ermöglichen wollen. In über 250 Episoden geht es um: ein harmonisches Zusammenleben, sinnvolle Beschäftigung, Sicherheit sowie verlässliche Orientierung rund um die Möglichkeiten moderner Katzenmedizin.

Statt Mythen und Bauchgefühl bekommst du praxisnahe, fachlich fundierte Impulse – für weniger Stress, mehr Vertrauen und eine Katze, die sich körperlich wie emotional wohlfühlt. Ob Einsteiger oder erfahrene Katzenmenschen: Der Podcast liefert Klarheit, Ideen und Routinen, die das Zusammenleben leichter machen. Jetzt Reinhören – und mach aus Katzenhaltung ein harmonisches Zusammenleben. Mehr Infos: www.katzen-podcast.de

Foto: Mäsarik · Shutterstock.com Illustration: Alrika · stock.adobe.com



Über die Autorin

Sabine Ruthenfranz beschäftigt sich seit vielen Jahren professionell mit den Bedürfnissen von Katzen. Ihr Ziel ist es, Menschen dabei zu helfen, ihren Katzen ein langes und erfülltes Leben zu ermöglichen.

Neben dem Miau Katzen-Podcast hat sie für alle, die mehr über Katzen wissen wollen, den Pet-Competence-CLUB gegründet (kostenlose Anmeldung unter www.pet-competence.de). Die mehrfache Buchautorin lebt und arbeitet mit ihren Katzen Bambi, Benita & Lilly in Witten an der Ruhr.



Foto: © Sabine Ruthenfranz

Jetzt gratis registrieren:

Infos und kostenlose Anmeldung unter www.pet-competence.de

Der Pet-Competence-Club

Katzen sind anspruchsvolle Tiere und reagieren auf ihre Menschen, ihre Umgebung und ihre Lebensbedingungen ganz besonders. Aus diesem Grund hat unsere Autorin Sabine Ruthenfranz eine Online-Clubplattform ins Leben gerufen. Dort finden interessierte Katzenmenschen alles, was sie für das Wohlergehen ihrer Schnurrer wissen müssen.



Faustregeln wie „5 Minuten pro Lebensmonat“ führen dazu, dass Welpen künstlich eingeschränkt werden – körperlich und emotional.

WIE VIEL BEWEGUNG BRAUCHT EIN

UND WAS STATTDIESSEN WICHTIG IST -
NICHT FUNKTIONIEREN -
WIE „5 MINUTEN PRO LEBENSMONAT“
WARUM STARRE REGELN



WELPE WIRKLICH?

// VON DR. MED. VET. ASTRID SCHUBERT

In der Welpenzeit begegnen frischgebackene Hundebesitzer einer Vielzahl von Faustregeln – und die 5-Minuten-Regel für tägliche Bewegung gehört zu den hartnäckigsten. Pro Lebensmonat 5 Minuten Spaziergang – diese Zahl geistert durch Foren, Ratgeberseiten und sogar durch Gespräche mit dem Hundezüchter. Doch sie beantwortet nicht die entscheidende Frage: Was braucht ein Welpe wirklich?

Die aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse und verhaltensmedizinischen Empfehlungen zeigen, dass diese starre Zeitangabe in der Praxis sogar Probleme schafft – körperlich, emotional und sozial. »

Untersuchungen zeigen, dass sie mehrere Stunden Schlaf über den Tag verteilt und auch in der Nacht brauchen, um sich zu erholen und neurologisch zu verarbeiten, was sie erlebt haben.



Welpen brauchen einen natürlichen Rhythmus

Der Welpen ist kein „kleiner erwachsener Hund“, der nur weniger „Spaziergang“ braucht. Seine Entwicklung folgt einem Rhythmus, der eng mit seinen verhaltensbiologischen und entwicklungsphysiologischen Abläufen verknüpft ist.

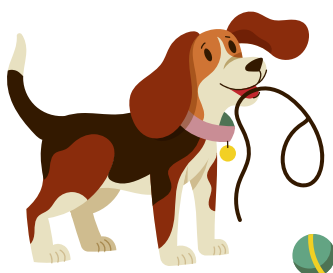
Bereits mit etwa acht Wochen – also circa ab dem Zeitpunkt der Adoption – zeigen Welpen mehrere Stunden Aktivität über den Tag verteilt, in vielen kurzen Phasen von bis zu 45 Minuten, die sich in den nächsten Monaten auf 60 Minuten verlängern.

Bewegung bedeutet nicht nur körperliche Aktivität, sondern auch Erleben, Wahrnehmen, Problemlösen und soziale Interaktionen.

Die Schweizer Tierärztliche Vereinigung für Verhaltensmedizin betont, dass Welpen sich bewegen sollten, bis sie müde sind – und dass dieser Rhythmus der natürlichen Entwicklung entspricht. Es gibt keine wissenschaftliche Grundlage für eine starre Zeitvorgabe wie „5 Minuten pro Lebensmonat“. Bewegung und Ruhen gehören zusammen; sie sind Grundlage einer gesunden Entwicklung. Schlaf ist enorm wichtig, kann aber durch zu wenig Bewegung zu kurz kommen.



Weitere Info
"Wieviel Bewegung brauchen wachsende Hunde?"



Warum die 5-Minuten-Regel problematisch ist

Faustregeln wie „5 Minuten pro Lebensmonat“ führen dazu, dass Welpen künstlich eingeschränkt werden – körperlich und emotional. Das hat schwerwiegende Konsequenzen:

- » **Fehlende körperliche Entwicklung**
Motorik, Koordination und Muskulatur entwickeln sich am besten durch freie und vielfältige Bewegung, nicht durch künstliche Begrenzung. Selbst gewählte Bewegung im Freilauf unterstützt die Knochen-, Gelenk- sowie Muskelentwicklung und fördert neurologische Vernetzungsprozesse im Gehirn.
- » **Unausgelastete Welpen = innere Unruhe**
Bewegung bedeutet nicht nur körperliche Aktivität, sondern auch Erleben, Wahrnehmen, Probleme lösen und soziale Interaktionen. Wenn diese Möglichkeiten fehlen, entwickelt sich ein „ADHS“-Welpen, der „zu viel Energie hat“, weil er keine Gelegenheit hatte, sich auszuprobieren, seine Umwelt zu ordnen und Erfahrungen zu verarbeiten. Das führt zu Unruhe, impulsivem Verhalten und gesteigerter Reaktionsbereitschaft – also genau zu dem Gegenteil von ausgeglichenem Verhalten.
- » **Schlafprobleme, weil Stress im System bleibt**
Welpen brauchen sehr viel Schlaf – deutlich mehr, als viele Menschen erwarten. Untersuchungen zeigen, dass sie mehrere Stunden Schlaf über den Tag verteilt und auch in der Nacht brauchen, um sich zu erholen und neurologisch zu verarbeiten, was sie erlebt haben. Werden junge Hunde ständig beschäftigt oder chronisch ausgelastet gehalten, können sie nicht in den notwendigen Erholungsmodus kommen. Schlafmangel führt zu Stress, erhöhter Reizbarkeit und schlechterer Selbstregulation. »

Wenn wir Welpen in ihrer Entwicklung begleiten, statt sie in Regelschemata zu messen, schenken wir ihnen die besten Voraussetzungen für ein gesundes, selbstsicheres und ausgeglichenes Erwachsenenleben.



» **Sozialisierung leidet unter pauschaler Zeit-Begrenzung**

Nicht immer ist es einfach, die Balance zwischen „Action“ und Ruhe gut zu wählen, denn sie ändert sich anfangs fortlaufend. Die frühe Sozialisation eines Welpen – die Gewöhnung an Menschen, Umwelt und soziale Interaktionen mit Artgenossen – findet in den ersten Wochen und Monaten statt. Diese prägenden Erfahrungen lassen sich nicht in Minuten messen, sondern ergeben sich aus dem Erlebnis selbst. Eine Überforderung, z. B. zwei Stunden Stadtbummel, ist zu vermeiden, aber eine Unterforderung, wie dreimal täglich dieselbe Runde um den Block, fördert ein Sozialisierungs-Defizit und sorgt nicht für Auslastung.

Praktische Orientierungshilfen

Statt Minutenlisten helfen konkrete Beobachtung und situative Anpassung:

- » Achte auf Anzeichen von Müdigkeit: verlangsamte Bewegungen, häufiges Hinlegen.
- » Schaffe aktivitätsfreie und aufmerksamkeitsfreie Zeiten im Tagesablauf – Ruhephasen, in denen der Welpen auf seinem Schlafplatz ungestört schlafen kann.
- » Erlaube Spiel und Interaktion mit geeigneten Hunden. Achte auf stressfreies Welpenspiel in gut geführten Welpenkursen z. B. nach dem PuppyPlan® Konzept.

Qualität statt Minuten zählen: Bewegungsverhalten verstehen

Statt nach Minuten zu fragen, lohnt es sich, Bewegung als Teil eines natürlichen Aktivitäts- und Erholungszyklus zu verstehen:

- » Freie, selbstgewählte Bewegung, die den Welpen motiviert und nicht künstlich gesteuert ist, möglichst ohne Leine. Einmal täglich einen langen, aber gemütlichen Spaziergang „Natur pur“ im Wald oder Feld (nicht im Stadtpark).
- » Vielfältige Reize: unterschiedliche, gut zu bewältigende (und nicht überfordernde) Erkundungen, Spiel mit passenden Artgenossen – ohne Leistungsdruck.
- » Kombination aus Aktivität und Ruhe: Bewegung wird von Schlafphasen gefolgt, nicht von einem neuen „Programmpunkt“.



Foto: sonjagimy - stock.adobe.com

Fazit

Die Frage „Wie viel Bewegung braucht ein Welpe?“ lässt sich nicht in Minuten beantworten, sondern nur im Zusammenspiel von Aktivität, Erleben, Selbstbestimmung und Erholung. **Welpen brauchen Bewegung, keine Begrenzung; sie brauchen Schlaf, keine dauernde Beschäftigung zu Hause; sie brauchen Umwelt-Erfahrung, keine 5-Minuten-Regel.**

Wenn wir Welpen in ihrer Entwicklung begleiten, statt sie in Regelschemata zu messen, schenken wir ihnen die besten Voraussetzungen für ein gesundes, selbstsicheres und ausgeglichenes Erwachsenenleben. 🐾

Über die Autorin

Dr. med. vet. Astrid Schubert ist Tierärztin für Verhaltenstherapie. Sie ist Buchautorin und Referentin. Verhaltensmedizin und Therapietraining für Hunde und Katzen sind ihre Fachschwerpunkte.

In der verhaltenstherapeutischen Sprechstunde der SIRIUS Behavior Vets, eines Zentrums für Verhaltenstherapie in München, bietet sie mit ihrem Team Vor-Ort- und auch Online-Beratungen an. Mehr Infos unter www.verhaltenstherapie-tier.de.

In der SIRIUS Hundeschule in München beschäftigt sich die Tierärztin intensiv mit der Sozialisierung von Hunden. Unter www.Hundeschule-muenchen.info finden Sie zahlreiche Webinare zum Thema Hundeverhalten. Einfach zum Download.

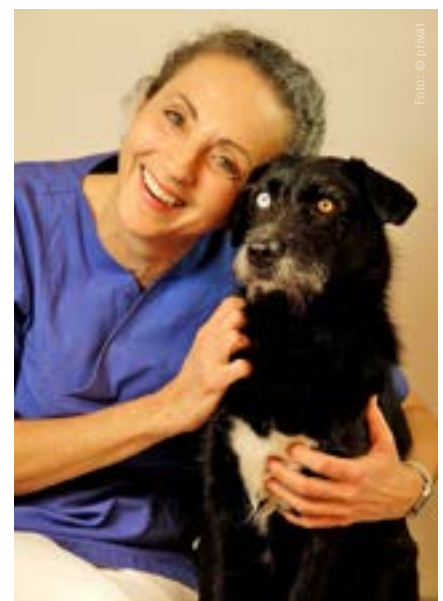
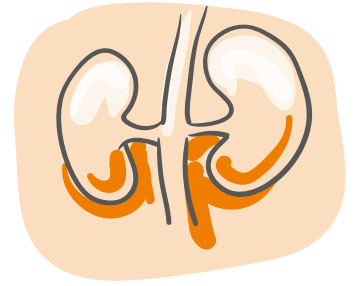
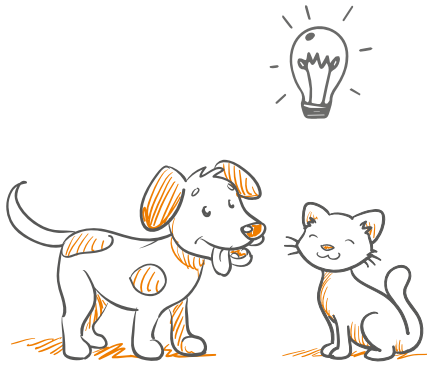


Foto: © privat



Ernährung als wichtiger Baustein

NIERENERKRANKUNG

BEI KATZEN & HUNDEN

CHRONISCHE NIERENERKRANKUNG (CNE)

FRÜHSTADIUM

IRIS 1-2

- » oft noch aktiv und mobil
- » vermehrter Durst, erhöhte Urinausscheidung möglich

FORTGESCHRITTEN

IRIS 3-4

- » Müdigkeit, Appetitlosigkeit
- » Gewichtsverlust, Erbrechen
- » häufigerer Flüssigkeitsmangel, Blutdruckprobleme



WICHTIG!

Eine passende Nierendiät kann das Fortschreiten der chronischen Nierenerkrankung verlangsamen und für mehr Wohlbefinden sorgen. Auch die Leckerlis müssen passen: Geeignet sind proteinarme und leicht verdauliche Snacks in geringer Menge. Nierendiäten sollten nicht vorbeugend gefüttert werden, da gesunde Tiere eine andere Nährstoffzusammensetzung benötigen.

Nierenerkrankungen zählen zu den häufigsten chronischen Gesundheitsproblemen bei älteren Katzen und Hunden. Die Nieren filtern Abbauprodukte aus dem Blut, regulieren den Wasser- und Mineralstoffhaushalt und unterstützen wichtige Körperfunktionen wie Blutdruck und Blutbildung. Bei nachlassender Nierenleistung reichern sich Stoffwechselprodukte im Körper an, was sich unter anderem in verminderter Aktivität, reduziertem Appetit oder Gewichtsverlust äußern kann. Eine angepasste Ernährung kann die Erkrankung nicht heilen, aber Beschwerden reduzieren und den Krankheitsverlauf günstig beeinflussen.

Akut oder chronisch – warum das einen Unterschied macht

Eine akute Nierenerkrankung tritt plötzlich auf, z. B. durch Vergiftungen, Infekte oder hochgradigen Flüssigkeitsmangel. Dann zählt vor allem eine schnelle tierärztliche Akutversorgung; die Fütterung spielt zunächst eine unterstützende Rolle.

Deutlich häufiger ist die chronische Nierenerkrankung (CNE). Sie entwickelt sich schleichend über Monate oder Jahre und wird oft erst bemerkt, wenn bereits ein großer Teil der Nierenfunktion eingeschränkt ist. Gerade deshalb sind Früherkennung, regelmäßige Kontrollen und ein konsequentes Ernährungsmanagement so wichtig.

Symptome: So zeigt sich eine chronische Nierenerkrankung häufig im Alltag

Die ersten Anzeichen sind wenig auffällig, besonders im frühen Stadium. Häufig trinken Hunde und Katzen mehr und setzen

entsprechend mehr Urin ab. Zudem können Gewichtsverlust, Fressunlust, Übelkeit, Erbrechen und ein unangenehmer Maulgeruch auffallen. Bei fortgeschrittener Erkrankung werden die Symptome deutlicher: Tiere bauen Muskulatur ab, wirken abgeschlagen und entwickeln nicht selten Entzündungen der Maulschleimhaut.

Ernährung: Was ist das Ziel?

Das Ziel einer Nierendiät ist Entlastung. Eine angepasste Fütterung hilft, Stoffwechselprodukte zu reduzieren, den Mineralstoffhaushalt zu stabilisieren und eine ausreichende Energieversorgung sicherzustellen. Die Reduktion von Phosphor steht im Mittelpunkt, da hohe Phosphatwerte im Blut den Krankheitsverlauf ungünstig beeinflussen. Zudem belegen Studien, dass eine angepasste Nierendiät die Lebenserwartung von Katzen mit chronischer Nierenerkrankung deutlich verlängern kann.

(Elliott et al., 2000; Plantinga et al., 2005)

Frühstadium: Sanft steuern statt zu streng reduzieren

Im frühen Stadium geht es vor allem darum, die Phosphatzufuhr zu begrenzen und die Nährstoffversorgung stabil zu halten. Eine starke Proteinreduktion ist nicht automatisch sinnvoll: Hochwertiges, leicht verdauliches Protein unterstützt Muskelerhalt und ein stabiles Körpergewicht. Ergänzend können Omega-3-Fettsäuren sinnvoll sein, da sie die Bildung entzündungshemmender Botenstoffe fördern. Entscheidend ist eine individuelle Anpassung nach Befund – am besten gemeinsam mit der Tierarztpraxis oder einem Ernährungsexperten.

Fortgeschrittene Erkrankung: Konsequenter – aber immer mit Blick auf Fresslust

In fortgeschrittenen Stadien treten Übelkeit, Appetitverlust und Gewichtsabnahme vermehrt auf. Spezielle Diäten zeichnen sich an dieser Stelle durch eine Reduktion von Phosphat und Proteingehalt aus und sind zugleich besonders schmackhaft. Häufig enthalten sie zudem einen höheren Fettanteil, um einerseits den Stoffwechsel zu entlasten und gleichzeitig genügend Energie bereitzustellen, damit einer Mangelernährung vorgebeugt wird.

Bleiben die Phosphorwerte trotz passender Fütterung erhöht, kann die Tierarztpraxis zusätzlich Phosphatbinder empfehlen. Sie binden Phosphor im Darm und reduzieren so die Aufnahme, ersetzen aber keine Diät.

Praktische Tipps: So wird die Umstellung alltagstauglich

Die beste Diät nützt wenig, wenn sie nicht gefressen wird. Deshalb sollte eine Umstellung langsam erfolgen – idealerweise über 7 bis 14 Tage. Viele Tiere profitieren von mehreren kleinen Mahlzeiten am Tag. Gerade Katzen lassen sich oft durch leicht angewärmtes Futter motivieren, weil sich der Geruch intensiver entfaltet. Zudem ist Nassfutter bei vielen Nierenpatienten hilfreich, um die Flüssigkeitsaufnahme auf natürliche Weise zu unterstützen.

Snacks und Leckerli: Was ist erlaubt?

Snacks sind nicht automatisch tabu – sie sollten nur bewusst gewählt werden. Problematisch sind fleischlastige Snacks, Innereien, Käse oder Knochenprodukte, weil sie häufig sehr phosphorreich sind. Das kann die Vorteile einer guten Nierenration ausbremsen. Geeignete Leckerlis sollten portioniert und möglichst in die Tagesration eingerechnet werden. Wer unsicher ist, lässt sich in der Praxis beraten, welche Snackoptionen zur Erkrankung passen.

Kann man Nierenerkrankungen vorbeugen?

Nicht jede Nierenerkrankung lässt sich verhindern, aber Früherkennung hilft, rechtzeitig gegenzusteuern. Nierendiäten sind jedoch nicht vorsorglich anzuwenden, da gesunde Tiere eine andere Nährstoffzusammensetzung benötigen. Sinnvoll sind regelmäßige Check-ups und eine gezielte Futteranpassung, sobald Blut- oder Urinwerte erste Hinweise liefern. 🐾

TIPPS ZUR FÜTTERUNG

Die Umstellung auf die Nierenschonkost sollte zu einem Zeitpunkt erfolgen, an dem das Tier weder unter Übelkeit leidet noch in irgendeiner Form gestresst ist – sonst kann es zu einer dauerhaften Ablehnung der Diät kommen.



Das Aufteilen der täglichen Fütterung auf mehrere kleine Portionen kann einer starken Magendehnung und damit verbundenem Unwohlsein entgegenwirken und die Nieren entlasten.



Das leichte Anwärmen des Diätfutters kann die Akzeptanz steigern. Auch einige Tropfen Fett (z. B. Lachsöl) können zum Aromatisieren genutzt werden, wenn der Patient unter Appetitlosigkeit leidet.

Wird die Futtermittelaufnahme über mehrere Mahlzeiten verweigert und/oder zeigt das Tier Übelkeit und Erbrechen, sollte die betreuende Tierarztpraxis kontaktiert werden. Nierenkranke Hunde und Katzen sollten möglichst nicht hungern und dursten!



// IHRE MEINUNG

Leserforum



IHRE MEINUNG
IST UNS WICHTIG!

Berichten Sie uns von Ihren tierischen Erfahrungen oder teilen Sie uns mit, wie Sie unsere Vet-Concret® finden. Sie haben Anregungen oder Kritik? Dann schreiben Sie uns eine E-Mail an:

redaktion@vet-concept.de
mit dem Betreff „Leserbrief“

oder ganz klassisch per Post an:

Vet-Concept GmbH & Co. KG
Redaktion
Dieselstraße 4
54343 Föhren

In jeder Ausgabe wird eine kleine Auswahl an eingesandten Leserbriefen veröffentlicht. Vielleicht ja auch Ihrer. Wir freuen uns auf Ihre Zuschriften. Hinweis: Mit der Einsendung Ihres Leserbriefs erklären Sie sich automatisch mit einer eventuellen Veröffentlichung einverstanden.



Liebes Vet-Concept-Team!

Heute hat der Postbote extra nur für mich ein Paket vorbeigebracht.

Natürlich habe ich erst einmal selbst Pfote angelegt und gründlich beschnüffelt, ob auch wirklich alles dabei ist, was ich meinem Frauchen aufgetragen hatte. Alles drin!

Das Team von Vet-Concept lässt dich nie im Stich! Und rate mal, ich habe auch eine richtig coole Überraschung aufgestöbert!

Dafür ein herzliches Wuu!

**Euer Quentin
& Frauchen**



Hallo liebes Vet-Concept-Team!

Gestern ist meine erste Lieferung DOG SANA PFERD gekommen und ich habe es sofort probiert. Lecker! Nachdem ich ganz oft zum Tierarzt wegen starken Bauchwehs musste, wurde festgestellt, ich habe eine Hirsch-Allergie. Ganz schön doof für einen Dackel.

Und auch vielen Dank für das tolle Spielzeug. Ist jetzt schon mein liebstes, weil es von der Größe optimal ist.

**Beste Grüße
Paulchen mit Familie**



Hallo liebes Vet-Concept-Team,

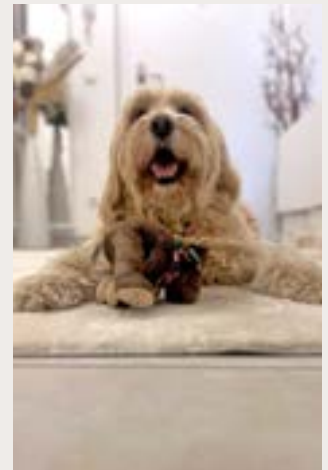
mein Name ist Linda und ich bin eine fröhliche Cocker-Spaniel-Hündin.

Ich möchte mich heute einmal ganz herzlich bei euch bedanken! Ich liebe euer Futter DOG SANA PFERD, denn ich vertrage es supergut, endlich darf ich mein Napfglück ohne Bauchweh genießen!

Und besonders freue ich mich über eure leckeren Pferdefleisch-Sticks, die sind mein absoluter Favorit.

Vielen Dank, dass es so tolles Futter für empfindliche Hundebäuchlein gibt!

**Liebe Grüße
Linda aus Bottrop**



Liebes Vet-Concept-Team,

DANKE für die tollen Geschenke!

Mein Name ist Cracy und ich liebe eure Spielsachen für mich.

Mittlerweile bin ich ja schon 8 Jahre alt und finde euer Futter superlecker.

Beim Auspacken von den tollen Paketen bin ich immer voller Aufregung dabei.

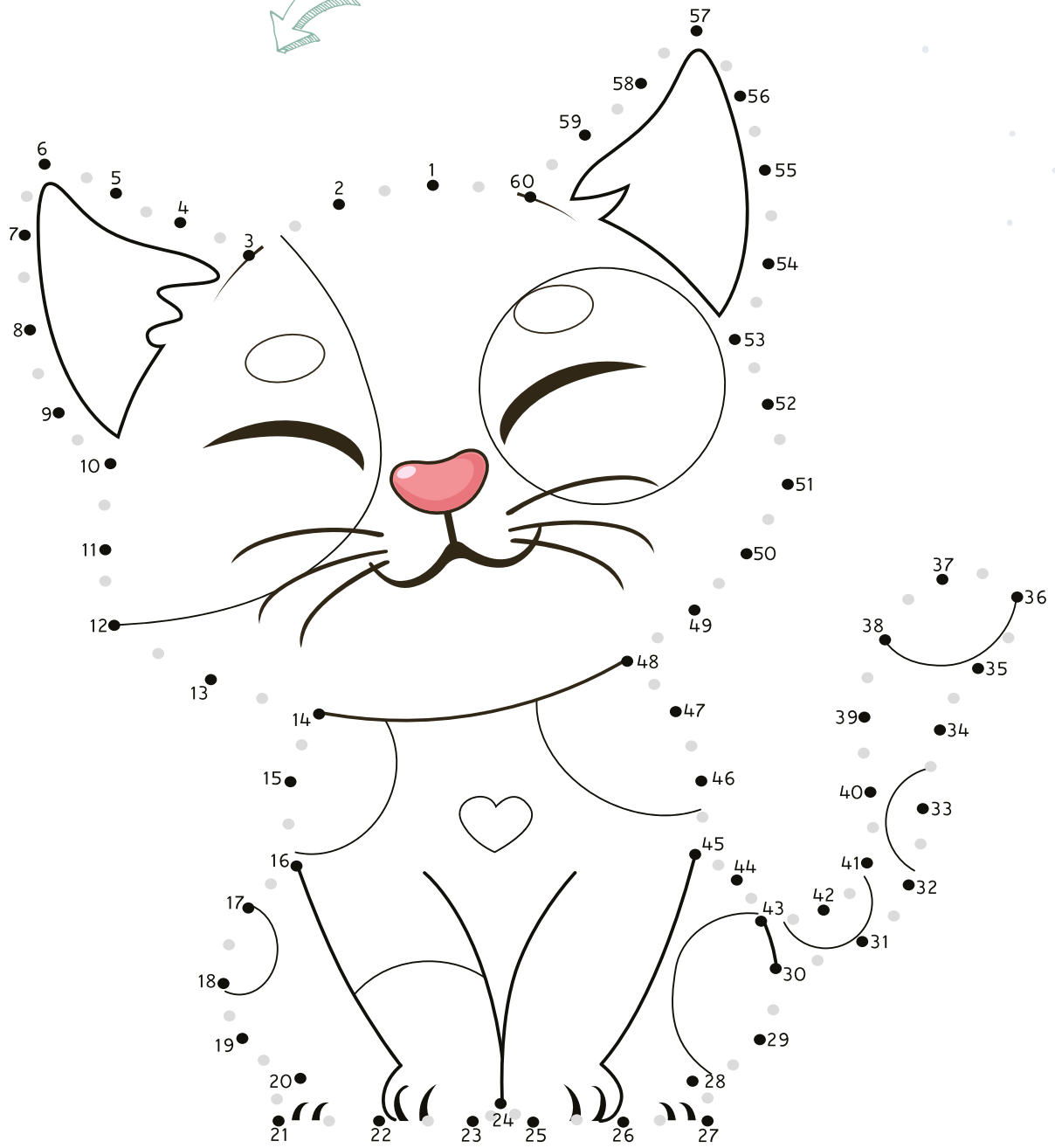
Meine Katzen-Freundinnen schlecken auch sehr gerne die Köstlichkeiten, wenn unsere „Frauerl“ für sie bei euch mitbestellt.

**Bis bald und
herzliche Pfortengrüße**

// SPIEL & SPASS

Malspaß für Klein & Groß

VIEL VERGNÜGEN!



// HAUPTGEWINN 2026

Einfach tierisch schön!

URLAUB MIT HUND



in einem Landal-Ferienpark
für bis zu sechs Personen
plus Vierbeiner.



Zeit für gemeinsame Abenteuer: Vet-Concept und der Ferienhausspezialist Landal verlosen eine Urlaubswoche in einem haustierfreundlichen Ferienhaus für bis zu sechs Personen! Genießen Sie erholsame Tage inmitten der Natur – ob in den Niederlanden, Deutschland oder Österreich. In den großzügigen Ferienhäusern ist auch Ihr Vierbeiner herzlich willkommen. Endlose Spaziergänge, baden im See oder kuscheln am Kamin – hier fühlen sich Zwei- und Vierbeiner gleichermaßen wohl. Jetzt mitmachen und die Chance auf eine unvergessliche Auszeit gewinnen! Mehr Infos unter www.landal.de/gewinnspiele



Fotos: Landal / Gait / Knuffelwurf... Illustrationen: © Nursery Art / fotokunst63 • Adobe Stock

// AUSSERDEM VERLOSEN WIR

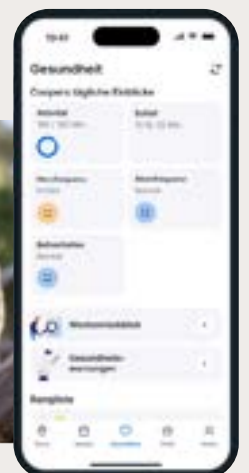
JEWEILS EINEN GPS- UND GESUNDHEITSTRACKER FÜR HUNDE UND KATZEN

SMART TRACKER VON TRACTIVE

Sie können nicht nur live mitverfolgen, wo sich Ihr Tier gerade befindet, der Tractive Smart Tracker benachrichtigt Sie auch, wenn Ihr Tier sich zu weit entfernt, und liefert Ihnen Gesundheits- und Wohlfühlinformationen, wie Herz- und Atemfrequenz, um frühzeitig auf Veränderungen aufmerksam zu machen. Und weil das noch nicht genug ist, legt Vet-Concept hier jeweils einen 100 €-Einkaufsgutschein oben drauf!



100,- Euro Vet-Concept
Einkaufsgutschein



Fotos: Tractive



Schon NEWSLETTER- ABONNENT?



QR-CODE SCANNEN
UND ANMELDEN

Das sind Ihre Vorteile:

- Tipps von vierbeinigen Ernährungsexperten
- Inspiration für den Alltag mit Vierbeinern
- Updates zu neuen Produkten

...und noch vieles mehr!

VET-CONCEPT

— Gute Nahrung für Vierbeiner —

☎ 0800 66 55 220 (kostenfrei)
vet-concept.com | info@vet-concept.com

UNSERE ANGEBOTE

APRIL

Gültig vom 01. bis 30. April 2026 und solange der Vorrat reicht.

	Art.-Nr.	Bezeichnung	Inhalt	Preis*	Angebot*
• ○	6230	Fleisch-Rolle Lamm	5 Stk.	6,90	5,50 1,10/Stk.
• ○	6329	Rinderohren mit Fell	3 Stk.	6,50	5,50 1,83/Stk.
• ○	6441	Kabeljau-Würfel M	100 g	6,50	5,50 55,00/kg
• ○	6031	Kauknochen (12 cm)	4 Stk.	9,90	7,90 1,98/Stk.
• ○	6032	Kauknochen (17 cm)	2 Stk.	8,20	6,50 3,25/Stk.
• •	6295	Hirschfleisch-Happen mit CBD	50 g	6,50	5,50 110,00/kg

MAI

Gültig vom 01. bis 31. Mai 2026 und solange der Vorrat reicht.

	Art.-Nr.	Bezeichnung	Inhalt	Preis*	Angebot*
• ○	6334	Lammherzen	100 g	6,50	5,50 55,00/kg
• ○	6434	Känguru-Knochen (12 cm)	3 Stk.	6,50	5,50 1,83/Stk.
• ○	6435	Känguru-Knochen (15 cm)	3 Stk.	8,90	7,50 2,50/Stk.
• ○	6443	Kabeljau-Barren	100 g	6,50	5,50 55,00/kg
• ○	6039	Rinderohren	5 Stk.	5,95	4,90 0,98/Stk.
• •	6163	Gänsefleisch-Happen	50 g	5,95	4,90 98,00/kg

JUNI

Gültig vom 01. bis 30. Juni 2026 und solange der Vorrat reicht.

	Art.-Nr.	Bezeichnung	Inhalt	Preis*	Angebot*
• ○	6300	Kaninchenohren	100 g	4,50	3,50 35,00/kg
• ○	6479	Rindersehnen geräuchert	250 g	13,90	11,50 46,00/kg
• ○	6309	Dörrfleisch	500 g	16,90	13,50 27,00/kg
• ○	6313	Lammziemer	100 g	9,90	7,90 79,00/kg
• ○	6315	Rinderlunge	250 g	5,95	4,90 19,60/kg
• •	6455	Geflügelfleisch-Happen mit CBD	50 g	6,50	5,50 110,00/kg

BESONDERE BEDÜRFNISSE

Gültig vom 01. April bis 30. Juni 2026 und solange der Vorrat reicht.

	Art.-Nr.	Bezeichnung	Inhalt	Preis*	Angebot*
• ○	7752	GAG Plus	200 g	31,90	25,50 127,50/kg
• ○	7753	GAG Plus	500 g	64,90	51,90 103,80/kg

* Alle Preise in Euro, inkl. der gesetzlichen MwSt.

Alle Angebote nur gültig in den angegebenen Zeiträumen und solange der Vorrat reicht. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.



Die nächste Ausgabe der Vet-Concret® erscheint Ende Juni.



PFOTEN *Gourmet*

KAUARTIKEL & LECKERCHEN

Angebote gültig vom 01.04. bis 30.06.2026. Solange der Vorrat reicht.





PUTENHÄLSE

Unterschiedlich lange und breite Putenhälse in getrockneter Form sind durch die enthaltenen Knorpel besonders ansprechend für kaufreudige Hunde. Dieses Produkt sollte nicht an Schlinger verfüttert werden.



Art.-Nr. 6029
200 g
5,50
22,50 / kg

4,50



HIRSCH KNOCHEN

Art.-Nr. 6353
3 Stk. (12 cm)
6,50
1,83 / Stk.

5,50

Art.-Nr. 6047
3 Stk. (15 cm)
8,90
2,50 / Stk.

7,50

Sehr feste Gebäckknochen mit getrocknetem Hirschfleisch und glutenfreien Zutaten. In zwei Größen erhältlich. Ideal zur Unterstützung der Zahnpflege und auch bei eiweißreduzierter Fütterung geeignet. Hinweis: Durch den Backprozess können die Maße der Knochen leicht abweichen.

LAMMFLEISCH Flappen

Circa 2-4 cm lange, weiche Streifen aus schonend getrocknetem Lammfleisch. Ein besonders gesundes und proteinreiches Belohnungsleckerchen, angereichert mit wertvollen Zutaten wie der Neuseeländischen Grünlippmuschel.



Art.-Nr. 6123
50 g
5,95
98,00 / kg

4,90



KAUKÄSE

Die circa 15 - 18 cm langen und unterschiedlich dicken Käsestangen laden Hunde zum ausgiebigen Bearbeiten mit Zähnen und Zunge ein. Dank ihrer Festigkeit bleiben die Stangen lange in Form und können je nach Hundegröße und Kauintensität über mehrere Tage angeboten werden. Eine Packung enthält 2 Stücke Kaukäse.

Art.-Nr. 6150
S (2 Stk.)
11,90
4,75 / Stk.

9,50

Art.-Nr. 6151
M (2 Stk.)
16,90
6,75 / Stk.

13,50

Art.-Nr. 6152
L (2 Stk.)
20,90
8,45 / Stk.

16,90

DERMA-LIQUID

Art.-Nr. 7712
100 ml
19,90
159,00 / l

15,90

Ergänzungsfuttermittel für Hunde und Katzen

Haut und Fell sind täglich äußeren Einflüssen ausgesetzt. Derma Liquid liefert ausgewählte Nährstoffe zur Unterstützung der normalen Hautfunktion und eines glänzenden Fells. Biotin leistet einen wichtigen Beitrag zur Bildung von Keratin – einem zentralen Baustein für Haut, Fell und Krallen. Zink ergänzt die Rezeptur als essenzielles Spurenelement. Es ist an zahlreichen Stoffwechselprozessen beteiligt, unterstützt die Zellteilung und leistet damit einen Beitrag zur ernährungsphysiologischen Unterstützung der Hautregeneration – insbesondere in Zeiten erhöhter Beanspruchung.



Alle Preise in Euro, inkl. der gesetzlichen MwSt. Produktabbildungen sind nicht maßstabsgetreu. Farbabweichungen sind drucktechnisch bedingt. Farben können vom Original abweichen. Druckfehler vorbehalten.

BARSCHE FILETS

Naturbelassene Barschfilets sind bis zu 10 cm lange Happen für anspruchsvolle Hunde und Katzen. Die dünnen, knusprigen Fischstücke sind aromatisch, ein kurzer Kauspaß und reich an wertvollen Fett- und Aminosäuren.



Art.-Nr. 6364
80 g
5,95
61,25 / kg

4,90



KAUSTREIFEN WILDSCHWEIN

Diese dünnen Streifen aus reinem getrocknetem Wildschwein-Fleisch sind 8 - 15 cm lang und können gut zernagt und bearbeitet werden. Sie bieten eine kurzweilige Beschäftigung für alle Hunde.

4,50

Art.-Nr. 6419
100 g
5,50
45,00 / kg

8,90

Art.-Nr. 6519
200 g
10,90
44,50 / kg



HERMETIA CRUNCHIES

GEFRIERGETROCKNET

Insektenprotein von Hermetia illucens zu 1 - 2 cm kleinen Röllchen geformt und gefriergetrocknet. Nährstoff- und Vitamingehalt bleiben durch die Gefrierdrying besonders gut erhalten. Eine ideale Belohnung für kleine und große Hunde.
Nur mit schriftlicher Diätetik-Empfehlung der Praxis.

Art.-Nr. 6100
100 g
13,90
115,00 / kg

11,50



SARDELLEN- HERZCHEN

Art.-Nr. 6385
200 g
5,40
22,50 / kg

4,50

Mini-Gebäck in circa 1 cm Größe mit Sardelle. Die knusprigen und kleinen Herzchen lassen sich praktisch verfüttern und sind ein gutes Leckerchen für unterwegs.



BIOTIN-KOMPLEX

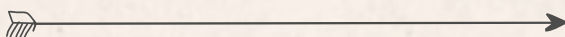
Ergänzungsfuttermittel für Hunde und Katzen

Essenzielles Biotin spielt eine zentrale Rolle in zahlreichen Stoffwechselprozessen und trägt zur normalen Funktion von Haut, Fell und Krallen bei. Zusätzlich liefert die Rezeptur Kupfer – ein Spurenelement, das an der Pigmentbildung beteiligt ist – sowie ausgewählte B-Vitamine. Diese unterstützen den Energiestoffwechsel der Zellen und die physiologischen Prozesse der Haut. Besonders in Zeiten erhöhten Bedarfs kann eine gezielte Ergänzung sinnvoll sein.



17,50

Art.-Nr. 7756
160 g
21,90
109,38 / kg





ST. DIEM'S

The Doctor's Pet Care



SHAMPOO SENSITIVE

Für Tiere mit sensibler Haut ist weniger oft mehr – darum verzichtet das SHAMPOO SENSITIVE bewusst auf synthetische Duft-, Farb und Konservierungsstoffe und setzt stattdessen auf natürliche Komponenten mit guter Verträglichkeit. Wertvolle Pflanzenöle aus Ringelblume und Mandel unterstützen die natürliche Schutzfunktion der Haut und sorgen für ein glänzendes Fell. Die Rezeptur reinigt auf schonende Weise und wurde speziell auf den pH-Wert der Tierhaut abgestimmt, um die Hautbalance zu wahren und eine gesunde Hautfunktion zu fördern. Durch die besonders milde Rezeptur eignet sich das Shampoo auch für Welpen. ANWENDUNG: Das SHAMPOO SENSITIVE ist ein Konzentrat und kann entweder in kleinen Mengen ins Fell gegeben oder mit Wasser im Verhältnis 1:10 gemischt werden. Einfach ins feuchte Fell einmassieren und aufschäumen, anschließend mit lauwarmem Wasser vollständig ausspülen und das Fell sanft trocken frottieren. Anwendung je nach Bedarf. Für Katzen wird eine partielle Anwendung empfohlen. Nur zur äußeren Anwendung.



15,50

Art.-Nr. 8006
250 ml
~~18,90~~
62,00/l



SILBERSPRAY + HYALURON

14,50

Art.-Nr. 8007
50 ml
~~17,90~~
290,00/l



SILBERSPRAY + HYALURON wird zur Pflege beanspruchter Haut eingesetzt. Das Spray lässt sich einfach und gezielt auf die gewünschte Hautpartie aufsprühen – ideal auch für größere Hautbereiche. Mikrosilber dringt wegen seiner Partikelgröße nicht in die Haut ein, sodass es einen pflegenden Film auf der Oberfläche bildet und lokal reinigt. Hyaluron versorgt die Haut intensiv mit Feuchtigkeit und hinterlässt in Kombination mit kühlender Aloe Vera ein angenehm beruhigtes Hautgefühl. ANWENDUNG: Nach dem Schütteln großflächig und gleichmäßig auf gewünschte Hautpartien sprühen und trocknen lassen. Für optimale Ergebnisse empfiehlt sich nach der Anwendung des SILBERSPRAYS + HYALURON die ergänzende Pflege mit dem FIRST AID + SERUM. Nur zur äußeren Anwendung.



HINWEIS

Viele unserer Snacks sind Naturkautartikel und keine maschinell hergestellten Produkte. Daher können Form, Farbe, Größe und Gewicht erheblich abweichen, teilweise auch außerhalb der angegebenen Spezifikationen liegen. Für die Einheitlichkeit dieser Produkte können wir leider keine Garantie übernehmen. Alle Abbildungen ähnlich.

Beachten Sie im Interesse Ihres Tieres, dass Leckerlis keine Vollnahrung ersetzen und daher nur als kleine Belohnung oder Freude für Ihren Vierbeiner gedacht sind. Kautartikel sollten immer unter Aufsicht gefüttert werden!



VET-CONCEPT

— Gute Nahrung für Vierbeiner —

Vet-Concept GmbH & Co. KG · Dieselstraße 4 · DE 54343 Föhren
Tel. (kostenfrei): 08 00/66 55 220 · Tel. Luxemburg: 80 02/43 05
Fax: 08 00/66 55 230 · Fax Luxemburg: +49 (0) 65 02/99 65-29
E-Mail: info@vet-concept.com · Internet: www.vet-concept.com